

Vorlage
an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Betriebsausschuss

**Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)
- Haushaltsplan 2016**

Der anliegende Haushaltsplan der Abwasserentsorgung Helmstedt wurde wie in den Vorjahren nach dem Neuen Kommunalen Rechnungswesen für Niedersachsen (NKR) erstellt und weist die 2013 eingeführte Spartenberechnung für die Bereiche Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserentsorgung aus. Die Gebührenkalkulation erfolgte in der 2013 entwickelten und mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgestimmten Form. Die Gebührenbedarfsberechnung 2016 ist der Vorlage in Form der Anlagen A1 und A2 zusätzlich beigelegt.

Die Neuberechnung der Gebühren ergibt für die Sparte Schmutzwasser im vierten Jahr in Folge die Möglichkeit für eine Gebührensenkung, nunmehr von 2,81 €/m³ auf 2,70 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr soll von 5,76 €/10m² auf 5,40 €/10m² gesenkt werden. Mit dieser nochmaligen Gebührensenkung kann den konstant guten Ergebnissen der Vorjahre, mit hohen Zuführungen zum Sonderposten für Gebührenaussgleich, erneut Rechnung getragen werden. Der deutliche und dauerhafte Rückgang des Betreiberentgelts für die Abwasserbehandlungsanlage (u.a. Stromsparmaßnahmen, reduzierte Abschreibungen) sowie die im Rahmen der Neuausrichtung der Abwasserentsorgung vorgenommenen Optimierungsmaßnahmen tragen dazu bei, dass die reduzierten Ansätze der Vorjahre stabil auf diesem Niveau gehalten werden können (u.a. Stromsparmaßnahmen, Unterhaltungsaufwendungen). Die neuen Gebühren sollen zum 01.01.2016 in Kraft treten. Eine Änderung der Abwassergebührensatzung ist entsprechend vorbereitet worden und soll in der Ratssitzung am 09.12.2015 mit dem Haushaltsplan beschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan 2016 für die Abwasserbehandlungsanlage liegt vor und soll von der Gesellschafterversammlung der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) am 02.12.2015 beschlossen werden. Es wird nach vorläufiger Rechnung ein Betreiberentgelt von brutto 1.416.000 € erwartet, das im Haushaltsplan der AEH berücksichtigt ist (Ist 2014: 1.549.591 €).

Der **Ergebnisplan** der AEH ist mit dem Gesamtplan und den Spartenplänen Schmutzwasser und Niederschlagswasser als Anlage 1, 1a und 1b gekennzeichnet. Für das Geschäftsjahr 2016 wird im Gesamtplan ein Jahresüberschuss von 14.620 € erwartet. In den Sparten wird beim Schmutzwasser mit einem Überschuss von 5.200 € und beim Niederschlagswasser mit einem Überschuss von 9.420 € gerechnet. Im Plan 2016 ist bei den Zinsaufwendungen eine Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 226.000 € berücksichtigt.

...

Der **Finanzplan** mit den investiven Ausgaben für den Planungszeitraum 2016 – 2019 (s. Anlagen 2 und 2a) beinhaltet Investitionen von insgesamt 6.850.000 € (davon 1.450.000 € als Vortrag aus 2015). Das Großprojekt zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Sternberger Teich in einem gesonderten Vorfluter an der Kläranlage vorbei konnte baulich in 2015 leider noch nicht begonnen werden und wurde daher in der Finanzplanung komplett aus 2015 vorge tragen. Der Ansatz 2016 wurde entsprechend der Umsetzungskapazitäten angepasst. Als wesentliche neue Investitionen für das Jahr 2016 sind neben den Maßnahmen im Rahmen dieses Projektes (500.000 €) der Kanalneubau zur Erschließung des Baugebiets Im Rottlande II, 1. Bauabschnitt (330.000 €), die Kanalerneuerung Elzweg (160.000 €), die Sanierung der Großprofile Triftweg (120.000 €) und Conringplatz (150.000 €) sowie die im Finanzvolumen deutlich aufgestockten Linersanierungen (270.000 €) zu nennen.

Die Investitionen werden teilweise durch Abschreibungen und eigene Deckungsmittel finanziert. Im Jahr 2016 ist zudem eine Darlehensaufnahme von 2.000.000 € geplant und in den Berechnungen berücksichtigt.

In der **Stellenübersicht 2015** für den Eigenbetrieb sind wie im Vorjahr 15,6 Stellen ausgewiesen, die voraussichtlich im kommenden Jahr auch besetzt sein werden (s. Anlage 3).

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

gez. Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen (die Anlagen können im Ratsinformationssystem eingesehen werden)
Haushaltsplan einschließlich Investitionsprogramm 2015 - 2019
Gebührenbedarfsberechnung 2016

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

HAUSHALTSPLAN

2016

Vorbericht

Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft gem. § 6 GemHKVO

1. Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens / Vorbemerkungen

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Helmstedt vom 23.03.2006 wurde das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) für Niedersachsen ab 2009 auch für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt eingeführt.

Mit dem Wirtschaftsplan 2016 wurde die 2013 eingeführte Spartenrechnung für die Bereiche Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserentsorgung fortgeschrieben. Die Gebührenkalkulation für 2016 erfolgte in der 2013 vom seinerzeitigen kaufmännischen Betriebsführer entwickelten Form und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre. Diese guten Ergebnisse ermöglichen durch die anteilige Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich auch in 2016 wieder Gebührenerhöhungen. Die Schmutzwassergebühr wird von 2,81 €/m³ auf 2,70 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr von 5,76 €/10 m² auf 5,40 €/10 m² abgesenkt. Die neuen Gebührensätze sind in der vorliegenden Haushaltsplanung berücksichtigt.

2. Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2014 – 2019

2.1 Erträge

Ordentliche Erträge	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuwendungen u. allg. Umlagen	-	-	-	-	-	-
Auflösungserträge aus Sopo	888	900	900	900	900	900
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.931.985	4.794.300	4.569.100	4.659.600	4.555.800	4.613.000
Privatrechtliche Entgelte	0	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
Kostenerstattungen u. -umlagen	20.604	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	7.365	3.200	3.200	3.100	3.100	3.100
Aktiviert Eigenleistungen	86.335	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Erträge	6.432	400	400	1.800	1.800	1.800

Auflösungserträge aus Sonderposten

Grundlage dieser Ertragsposition bilden erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die parallel zu den Abschreibungen aufgelöst werden.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte setzen sich im Jahr 2016 im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammen:

- Schmutzwassergebühren: 2.754.000 €
Es wird von einer abgerechneten Frischwassermenge von rd. 1.020.000 m³ ausgegangen. Mit diesem Ansatz wird den kontinuierlich sinkenden Schmutzwassermengen

Rechnung getragen (zum Vergleich: 2000 betrug die abgerechnete Schmutzwassermenge noch 1.354.972 m³). Die Schmutzwassergebühr sinkt auf 2,70 €/m³. (Ist 2014: 2.981.302 € für 1.035.175 m³ abgerechnete Frischwassermenge).

- Niederschlagswassergebühren: 939.600 €
Die veranlagte Fläche für die Niederschlagswassergebühr wurde mit 174.000 Abrechnungseinheiten zu je 10 m² unverändert in Ansatz gebracht. Die Niederschlagswassergebühr wird auf 5,40 €/10 m² gesenkt.
(Ist 2014: 997.871 € für 1.732.415 m² veranlagte Fläche).
- Der NW – Gebührenanteil der Stadt Helmstedt wird mit 565.500 € veranschlagt (2014: 598.723 €). Während bis zum Jahr 2011 von einem Niederschlagswasseranteil der Stadt von pauschal 30 % ausgegangen wurde, erfolgte ab 2012 eine Erhöhung auf rd. 37,5 %. Dies entspricht dem Verhältnis der versiegelten angeschlossenen Straßenfläche zur Gesamtfläche (veranlagte und angeschlossene Fläche). Die genaue Ermittlung der angeschlossenen Verkehrsflächen aus dem Straßenkataster steht noch aus.
- Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich: 291.000 € (Ist 2014: 287.700 €).

Privatrechtliche Entgelte

Im Haushaltsplan 2015 wurden in dieser Kontengruppe erstmalig Mittel veranschlagt. Wesentliche Position ist hier auch 2016 das Betriebsführungsentgelt für die technische Betriebsführung der Kläranlage, die seit dem 01.01.2015 durch den Eigenbetrieb AEH wahrgenommen wird.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Wesentlichen sind hier Kostenweiterberechnungen an die Stadt Helmstedt berücksichtigt, die beispielsweise für die Reinigung der Straßeneinläufe oder den Winterdienst in Rechnung gestellt werden.

Aktivierte Eigenleistungen

Unter dieser Ertragsposition werden die nach Stundensätzen ermittelten Leistungen des eigenen Personals erfasst (Planung, Bauüberwachung, Bestandsaufklärungen auf Baustellen u. a.), die im Rahmen von Investitionsvorhaben erbracht werden. Die Kosten werden im Herstellungsaufwand des jeweiligen Vorhabens berücksichtigt und verteilen sich, durch die Aktivierung und Abschreibung auf die Nutzungsdauer des hergestellten Vermögensgegenstands, auf spätere Perioden. Entsprechend des geplanten Investitionsvolumens sind im Plan 2016 aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 80.000 € berücksichtigt. Insbesondere die Kanalerneuerung Elzweg und die verschiedenen Linersanierungen sollen planerisch weitestgehend in Eigenleistung abgewickelt werden.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich u.a. aus Mahngebühren und Auslagenerstattungen für Ausschreibungen zusammen.

2.2 Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal- und Versorgungsaufwendungen	722.506	785.400	828.300	840.900	855.600	871.600

In der Stellenübersicht 2016 (Anlage 3) werden wie im Vorjahr 15,6 Stellen ausgewiesen. Die Kostensteigerung gegenüber 2015 resultiert im Wesentlichen aus tarifvertraglich geregelten Sachverhalten. Neben der allgemeinen Einkommenssteigerung erfolgen bei mehreren Mitarbeitern Erhöhungen in der Erfahrungsstufe, die entsprechende Kostensteigerungen bedingen. Aufgrund der organisatorischen Änderungen in der Betriebsführung der Abwasserbehandlungsanlage wird zudem der Abwassermeister als verantwortliche Technische Fachkraft eingesetzt und die Stelle ist entsprechend neu zu bewerten.

Darüber hinaus ist ein Mitarbeiter seit Januar 2015 durchgehend erkrankt und es ist vorübergehend eine Ersatzkraft zunächst mit einem Jahresvertrag eingestellt worden. Da die Rückkehr nicht absehbar ist, sind im Personalkostenansatz für diese Stelle vorsorglich doppelte Beträge veranschlagt worden. Im Eigenbetrieb AEH wird zudem ab August 2016 wieder ein Ausbildungsplatz angeboten und der derzeitige Auszubildende soll die Möglichkeit erhalten, zumindest mit einem Jahresvertrag erste Berufserfahrung zu sammeln. Auch dies ist im Personalkostenansatz berücksichtigt.

Wie in den Vorjahren beschrieben, ist bei der Betrachtung der Personalkostenentwicklung generell zu berücksichtigen, dass durch die Aufstockung des Personals erhebliche Fremdleistungskosten (z.B. Wegfall der technischen Betriebsführung, Ingenieurhonorare, Havariespülungen und -befahrungen) eingespart werden bzw. sogar Dritten gegenüber abgerechnet werden können. Eine unmittelbare Verknüpfung zu den Personalkosten besteht bei den privatrechtlichen Entgelten für die technische Betriebsführung der Abwasserbehandlungsanlage (28.500 €) und bei den aktivierten Eigenleistungen (80.000 €), die als Erträge den Personalkosten gegenüberstehen. Darüber hinaus bindet die gründliche Aufarbeitung der Bestandssituation und die Entwicklung und Optimierung eines Sanierungskonzeptes für die Kanalisation und die Nebenanlagen (Fremdwasserproblematik, Grundstücksentwässerungsanlagen, gewerbliche Abwassereinleitungen, Fehllanschlüsse) zwar Personalkapazitäten, ist aber hinsichtlich der Anlagensicherheit unverzichtbar und wird im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen zu unmittelbaren Einsparungen bzw. über die Qualitätsverbesserungen auch zu mittel- und langfristigen Einsparungen führen. Der Kostenblock Personal und seine Entwicklung ist daher immer in Abhängigkeit von der Gesamtkostenentwicklung sowie der Qualität der Dienstleistung zu bewerten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.086.881	2.294.900	2.115.800	2.189.600	2.105.600	2.117.600
davon Unterhaltung des sonst. unbeweglichen. Vermögens	240.281	420.000	350.000	400.000	400.000	400.000
davon Erwerb geringwertiger VG	0	0	0	0	0	0
davon Mieten und Pachten	42.840	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
davon Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	284	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

davon Wasser	637	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Strom	35.564	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
davon Abgaben und Abfallentsorgung	315	500	500	500	500	500
davon Gebäudeversicherung	68	100	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Haltung von Fahrzeugen	6.307	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
davon Dienst- und Schutzkleidung	801	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
davon besondere Aufwendungen für Beschäftigte	6.406	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
davon Betreiberentgelt KAH	1.549.591	1.536.000	1.416.000	1.440.000	1.356.000	1.368.000
davon Entgelt Betriebsführungen	203.789	196.000	205.000	205.000	205.000	205.000
davon Laboruntersuchungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Die Position Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens enthält im Wesentlichen die Unterhaltungsaufwendungen für das Kanalnetz, die Pumpstationen sowie Gräben und Regenrückhaltebecken. Der Ansatz des Vorjahres ist gesenkt worden, da sich im laufenden Betrieb die Optimierungen in den Jahresausschreibungen und die deutlich verbesserte Bauüberwachung weiterhin als kostendämpfend erweisen, die Personalerhöhungen aber noch nicht soweit durchgegriffen haben, dass Reparaturmaßnahmen nach Auswertung der TV-Inspektionen im entsprechenden Umfang umgesetzt werden können. Da zudem noch Rückstellungen aus dem Vorjahr aufgearbeitet werden müssen, ist die vorübergehende Absenkung des Betrages gerechtfertigt.

Das Betreiberentgelt für die Kläranlage reduziert sich nochmals auf nun 1.416.000 € (2014: 1.549.591 €). Neben den weiter sinkenden Abschreibungen (technische Aggregate und Ausrüstungsgegenstände, die bei der Kläranlagenerweiterung Ende der 90er Jahre installiert wurden, sind nach und nach am Ende des Abschreibungszeitraums, aber noch voll funktionsfähig) wirken sich hier insbesondere die kontinuierlich umgesetzten Energiesparmaßnahmen aus. Der Energieeinkauf für die Abwasserbehandlungsanlage konnte so von 745.108 kWh in 2012 auf 463.769 kWh in 2014 um fast 40 % gesenkt werden.

Abschreibungen

Für das Jahr 2016 sind im Netzbereich Abschreibungen von 951.000 € ausgewiesen (2014: 947.925 €). Hier macht sich noch die „verhaltene“ Investitionstätigkeit bis 2013 bemerkbar. Zudem konnte das Gros der in 2014 umgesetzten Baumaßnahmen noch nicht aktiviert werden. Mit der Verbesserung der Eigenkapitalbasis und der Schaffung der personellen Voraussetzungen für die Betreuung der Baumaßnahmen wird in den Folgejahren das Investitionsvolumen dem dringenden Bedarf entsprechend ausgeweitet, was in den Abschreibungsrechnungen der Jahre 2017 – 2019 ausgewiesen wird.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen für Investitionskredite wird mit einer Steigerung auf 389.380 € kalkuliert (2014: 352.670 €). Hier wirken sich die für 2016 geplanten Kreditaufnahmen für die Investitionsprojekte aus, für die anteilig bereits Zinszahlungen im Plan berücksichtigt sind.

In der Kalkulation für 2016 wurde unter Anwendung von § 5 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes zudem wiederum die Verzinsung des Eigenkapitals des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung berücksichtigt. Der Betrag sinkt gegenüber dem Ansatz 2015 um 25.000 € auf nur noch 226.000 €. Hier macht sich das weiterhin sinkende Zinsniveau bemerkbar, das in der Berechnung zu berücksichtigen ist.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.008	184.000	187.000	187.000	187.000	187.000
davon Mitgliedsbeiträge	29.169	29.000	30.000	30.000	30.000	30.000
davon Geschäftsaufwendungen	21.504	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
davon Steuern, Versicherungen, Abgaben	70.227	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
davon Erstattung Aufwendungen Dritter	59.108	58.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Die Ansätze des Jahres 2015 sind im Wesentlichen beibehalten worden. Inhaltlich handelt es sich bei den Mitgliedsbeiträgen um die Zahlung der Erschwerungsbeiträge an den Unterhaltungsverband Schunter (angepasst auf letzten Abrechnungsbetrag), in den Abgaben wird als wesentliche Position mit rd. 67.000 € die Abwasserabgabe für die Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Helmstedt in den Mühlgraben berücksichtigt und im Bereich Erstattungen für Aufwendungen Dritter werden die Personalkosten des Kassen- und Zahlungsservice für die Führung der Sonderkasse AEH sowie der Kommunalen Abgaben für die Erhebung und den Einzug der Niederschlagswassergebühren ausgewiesen (angepasst auf letzten Abrechnungsbetrag).

2.3 Entwicklung der ordentlichen Gesamtergebnisse

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt kalkulatorisch mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss von 14.620 € ab (Ansatz 2015: Überschuss 128.600 €). In den Sparten ergibt sich beim Schmutzwasser ein Überschuss von 5.200 € und beim Niederschlagswasser ein Überschuss von 9.420 €. Die weitere Entwicklung der Einzelergebnisse in den Jahren 2017 – 2019 ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Der Jahresabschluss 2014 ergab in der Sparte Schmutzwasser (488.000 €) und in der Sparte Niederschlagswasser (166.000 €) im ordentlichen Ergebnis Überschüsse, die in einen Sonderposten (Sopo) für Gebührenausschleich eingestellt worden sind. Für 2016 wird zunächst der noch vorhandene Anteil (191.000 €) aus dem Sonderposten des Jahres 2013 aufgelöst und der Sopo 2014 wird in der Sparte Schmutzwasser anteilig mit 100.000 € aufgelöst. Der restliche Sopo wird für 2017 berücksichtigt, sodass der Vorgabe nach dem Kommunalabgabengesetz entsprochen wird, Gebührenüberdeckungen innerhalb von drei Jahren auszugleichen (§ 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG).

3. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes

3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es werden vom Grundsatz her alle zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Nicht in den Finanzhaushalt fließen die Entnahmen und Zuführungen an Rückstellungen sowie die Abschreibungsbeträge und die Auflösung der Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge.

3.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Es ist folgende Entwicklung geplant:

Investitionen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuwendungen f. Investitionen	0	0	0	0	0	0
Veräußerung v. Sachvermögen	100	0	0	0	0	0
Einzahlungen Gesamt	100	0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	-783.364	-2.560.000	-1.615.000	-1.990.000	-960.000	-760.000
Erwerb v. Sachvermögen	-33.039	-15.000	-28.000	13.000	13.000	13.000
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	-8.000,00	-8.000	0	0,00	0,00
Auszahlungen gesamt	-816.404	-2.583.000	-1.651.000	-2.003.000	-973.000	-773.000
Finanzsaldo aus Investitions- tätigkeit	-816.304	-2.583.000	-1.651.000	-2.003.000	-973.000	-773.000

Das bereits im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Großprojekt „Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich“ konnte auch in 2015 in der baulichen Umsetzung leider noch nicht begonnen werden. Die in 2015 dafür angesetzten Investitionsmittel sind daher nach 2016 vorgetragen worden, der neue Ansatz in 2016 wurde auf 500.000 € vermindert und die Restfinanzierung ist für die Jahre 2017 und 2018 veranschlagt. Neben dem doch sehr aufwändigen Abstimmungsbedarf mit anderen Leitungsträgern und den kreuzenden Verkehrsträgern (Bahn und Straßenbauverwaltung) ist die Streckung der Umsetzung auch den personellen Ressourcen der AEH in der Projektbearbeitung geschuldet, die angesichts der aktuellen Projektdichte die Kapazitätsgrenzen erreicht hat.

Unabhängig davon sollen für die Haushaltsplanung in den Jahren 2016 bis 2019 nach derzeitigem Planungsstand, im Wesentlichen zur Finanzierung des Großprojektes, Kredite in Höhe von 4.900.000 € aufgenommen werden (2016: 2.000.000 €; 2017: 2.200.000 € und 2018: 700.000 €). Die in 2015 geplante Kreditaufnahme musste aufgrund des Investitionsmittelabflusses in Verbindung mit dem noch vorhandenen Eigenkapital noch nicht realisiert werden und ist daher in der o. d. Vorschau berücksichtigt.

Die einzelnen Investitionen können dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2015 – 2019 entnommen werden (Anlage 2a).

3.3 Geplante Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 2016 und die finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre

Für 2016 werden folgende Investitionsmaßnahmen geplant:

Maßnahmen	Auszahlungen	Finanzbedarf 2016	Afa Σ 2016	Afa Σ bis 2019
Kanalerneuerung Elzweg	160.000	160.000		
Schlauchliner Triftweg	120.000	120.000		
Conringlatz Reliningsanierung	150.000	150.000		
Baugebiet Im Rottlande II, 1. BA	330.000	330.000		
Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich	500.000	500.000		
Liner-Sanierungen	270.000	270.000		
Hausanschlüsse, Haltungen	60.000	60.000		
Projektplanung Zulauf Mühlgraben	25.000	25.000		

EDV-Software Ergänzung	8.000	8.000		
Schachtzoomkamera	15.000	15.000		
Werkzeuge und Geräte	8.000	8.000		
Unvorhergesehenes als Ersatz	5.000	5.000		
	1.651.000	1.651.000	14.838	98.000

Kanalerneuerung Elzweg

Der Kanal im Elzweg ist im zur Erneuerung vorgesehenen Abschnitt nördlich der Heinrich-Kremp-Straße im Jahr 1930 hergestellt worden. Es handelt sich um einen Mischwasser-Betonkanal. Rd. 100 Meter (2 Haltungen) sind noch im Originalzustand und müssen dringend erneuert werden. Der Kanal ist stark korrodiert, in Abschnitten deformiert, weist Längsrisse und stellenweise bereits massive Wandausbrüche auf. Darüber hinaus ist eine der beiden Haltungen mit DN 250 auch ein hydraulischer Engpass. Aus den genannten Gründen ist eine Kanalerneuerung zwingend erforderlich, die auf gesamter Strecke in DN 300, PEHD längskraftschlüssig verschweißt ausgeführt werden soll. Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die Hausanschlussleitungen erneuert. Für die Maßnahme sind in der Kostenschätzung 160.000 € veranschlagt und entsprechend im Investitionsplan eingestellt.

Schlauchlinersanierung Triftweg

Der Mischwasser-Betonkanal im Triftweg zwischen dem Braunschweiger Tor und der Conringstraße wird im Bestandsverzeichnis mit dem Baujahr 1905 geführt. Der Kanal weist die für dieses Alter klassischen Mängel in Form von starker Betonkorrosion und durchgehenden Längsrissen im Scheitel auf, ist aber noch weitestgehend formstabil und kann nach Prüfung durch eine Linersanierung nachhaltig gesichert und betriebsfähig gehalten werden. Wie bereits im BTA berichtet, wird der erste Abschnitt (2 Haltungen DN 1.000, insg. rd. 210 m) noch im Jahr 2015 saniert. Der 2. Abschnitt zwischen dem Pastorenweg und der Conringstraße soll nun im gleichen Verfahren saniert werden. Es handelt sich hier um 3 Kanalhaltungen DN 1.000 von insgesamt rd. 190 m Länge. Für die Sanierung sind im Haushalt 120.000 € veranschlagt.

Baugebiet Im Rottlande II

Aufgrund der anhaltend guten Baulandnachfrage plant die Stadt die Erschließung des Baugebietes Im Rottlande II (Emmerstedt) in einem ersten Bauabschnitt im Jahr 2016 durchzuführen. Die Ingenieurplanung ist im Oktober 2015 vergeben worden und die bauliche Umsetzung soll im Frühjahr 2016 beginnen. Entsprechend der aktuellen Kostenannahme zur Erschließungsplanung sind im Haushaltsplan 330.000 € für die Kanalbaumaßnahmen berücksichtigt worden.

Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich

Das Regenwasser und der Grundabfluss der oberhalb des Teiches gelegenen Bäche und Gräben fließt über den Sternberger Teich der städtischen Mischwasserkanalisation zu und über diese zur Kläranlage. Klimatische und hydrogeologische Veränderungen verschärfen die damit verbundene hydraulische Problematik zunehmend, sodass dieses lange bekannte Grundproblem der Helmstedter Entwässerung einer Lösung zugeführt werden muss. Die zeitlichen Verzögerungen in der Umsetzung sind einleitend erläutert worden. Im Investitionsplan 2016 sind für die Umsetzung 500.000 € eingeplant, die neben den aus 2015 vorgetragenen 1.370.000 € verbaut werden sollen.

Liniersanierungen

Nach den dauerhaft guten Erfahrungen mit der Beteiligung an der Sammelausschreibung regionaler Abwasserbeseitigungsbetriebe (u. a. WV Vorsfelde und WV Weddel-Lehre) in 2013 bis 2015 sowie der in diesem Zusammenhang realisierten günstigen Angebotspreise ist für 2016 geplant, Maßnahmen in deutlich größerem Umfang als bisher in dem Gesamtpaket zu berücksichtigen (Ausschreibungsvolumen gesamt betrug 2015 rd. 1.270.000 €). Mit den in den letzten Jahren deutlich forcierten TV-Befahrungen und der damit gewachsenen Datenbasis sowohl für den Sanierungsbedarf als auch für eine qualifizierte Sanierungsentscheidung kann die AEH mit der Ansatzserhöhung dem Erkenntnisstand deutlich besser gerecht werden. Darüber hinaus wird damit dem eminent hohen Personalaufwand in Planung und Überwachung offener Bauverfahren Rechnung getragen (Liniersanierung: große Sanierungsstrecken mit überschaubarem Personalaufwand) und die derzeit geringe Investitionsquote für Straßenbaumaßnahmen im städtischen Haushalt findet Berücksichtigung (Eingriff in Straßenoberflächen nicht notwendig). Nach Auswertung des Bedarfes an den in diesem Verfahren sanierungswürdigen Kanalhaltungen werden im Haushaltsplan 2016 270.000 € eingestellt (2015: 100.000 €).

Nicht planbare Investitionen

Für nicht planbare Investitionen (z.B. die Neuerrichtung von Hausanschlüssen sowie die unvorhergesehene Erneuerung von einzelnen Kanalhaltungen, Schächten und Maschinentechnik) werden wie im Vorjahr 60.000 € in den Investitionshaushalt 2016 eingestellt.

EDV-Software

Für die Einbindung der technischen Büroarbeitsplätze in die GIS, CAD- und Auswertungsmodule sind weitere Softwarelizenzen erforderlich und zur Erstellung bzw. Fortschreibung einer Abwasserbeseitigungs- und Investitionskonzeption sind weitere Module erforderlich. Für die Software-Komponenten sind im Plan 8.000 € vorgesehen.

Schachtzoomkamera

Als ergänzende Ausstattung für den Spülwagen ist 2016 die Beschaffung einer Schachtzoomkamera vorgesehen. Sie hat die Funktion eines elektronischen Kanalspiegels und ermöglicht die schnelle Inspektion von Kanälen und Schächten aller Dimensionen im laufenden Betrieb. Die Inspektionen können ohne Einstieg und ohne vorherige Kanalinspektion vorgenommen werden. Mit diesem Werkzeug kann die bei der AEH bereits vorhandene Kamertechnik, die in den vorab gespülten Kanaldimensionen bis DN 300 gute Ergebnisse liefert, optimal ergänzt werden. Entsprechend der Ergebnisse der Markterkundung sind im Investitionsplan 15.000 € für die Beschaffung veranschlagt.

Projektplanung Optimierung Zulauf KA Mühlgraben

Die Erneuerung der Wehranlage am Zulauf vom Mühlgraben war bereits 2014 mit 25.000 € im Investitionsplan der BDH berücksichtigt und seitdem vorgetragen worden. Die notwendigen Reparaturarbeiten am Wehr sind zwischenzeitlich ausgeführt worden, alles Weitere soll aber in einem Gesamtkonzept für den gesamten Zulaufbereich der Abwasserbehandlungsanlage zunächst integriert betrachtet und später in einer Gesamtbaumaßnahme umgesetzt werden. Die Konzeptplanung soll übergreifend die Situation zur Optimierung der Vorflut aus dem Bereich Vorsfelder Straße/KAP/Mühlgraben nach Realisierung der Maßnahme Sternberger Teich betrachten und die Anpassung des gesamten Zulaufbereiches der Ab-

wasserbehandlungsanlage inklusive des Rechengebäudes. Da die Planungen trägerübergreifend AEH und BDH betreffen, sind im Investitionsplan BDH mit gleichem Titel 25.000 € eingestellt.

Werkzeuge und Geräte

Für Werkzeuge und Geräte sind im Plan 8.000,00 € vorgesehen.

Unvorhergesehenes als Ersatz

Für Unvorhergesehenes als Ersatz werden wie in den Vorjahren 5.000 € im Investitionsplan 2016 eingestellt.

Helmstedt, den 09.11.2015

gez. Geisler

(Bernd Geisler)
Betriebsleiter

Haushaltsplan 2016

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt - Gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	887,74	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
040	4. sonstige Transfererträge						
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.931.984,52	4.794.300,00	4.569.100,00	4.659.600,00	4.555.800,00	4.613.000,00
060	6. privatrechtliche Entgelte		28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.604,44	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.364,60	3.200,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	86.335,23	60.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
100	10. Bestandsveränderungen						
110	11. sonstige ordentliche Erträge	6.432,13	400,00	400,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	5.053.608,66	4.917.300,00	4.712.100,00	4.803.900,00	4.700.100,00	4.757.300,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	567.237,36	604.400,00	643.400,00	656.000,00	669.000,00	682.000,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	155.268,23	181.000,00	184.900,00	184.900,00	186.600,00	189.600,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.086.881,21	2.294.900,00	2.115.800,00	2.189.600,00	2.105.600,00	2.117.600,00
160	16. Abschreibungen	947.925,36	948.000,00	951.000,00	971.000,00	966.000,00	975.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649.670,36	576.400,00	615.380,00	598.430,00	589.700,00	591.540,00
180	18. Transferaufwendungen						
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	180.008,08	184.000,00	187.000,00	187.000,00	187.000,00	187.000,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	4.586.990,60	4.788.700,00	4.697.480,00	4.786.930,00	4.703.900,00	4.742.740,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	466.618,06	128.600,00	14.620,00	16.970,00	-3.800,00	14.560,00
230	22. außerordentliche Erträge	997.405,68					
240	23. außerordentliche Aufwendungen	809.023,51					
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	188.382,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	655.000,23	128.600,00	14.620,00	16.970,00	-3.800,00	14.560,00
300	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	655.000,23	128.600,00	14.620,00	16.970,00	-3.800,00	14.560,00

Haushaltsplan 2016

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt Schmutzwasser

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	39,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
040	4. sonstige Transfererträge						
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.230.347,16	3.018.800,00	2.871.200,00	2.929.800,00	2.878.400,00	2.909.000,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	0,00	17.900,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.415,60	18.900,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.080,25	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	52.211,97	42.400,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00
100	10. Bestandsveränderungen						
110	11. sonstige ordentliche Erträge	3.563,63	250,00	300,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	3.301.657,61	3.100.850,00	2.962.700,00	3.022.200,00	2.970.800,00	3.001.400,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	314.269,92	380.800,00	411.800,00	419.900,00	428.200,00	436.500,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	86.024,19	114.000,00	117.500,00	118.300,00	119.400,00	121.300,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.504.873,75	1.446.160,00	1.354.000,00	1.401.300,00	1.347.500,00	1.355.200,00
160	16. Abschreibungen	573.927,63	597.200,00	580.100,00	621.400,00	618.200,00	624.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	385.472,08	344.800,00	374.400,00	367.328,00	362.350,00	362.736,00
180	18. Transferaufwendungen						
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	92.968,56	115.900,00	119.700,00	119.700,00	119.700,00	119.700,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	2.957.536,13	2.998.860,00	2.957.500,00	3.047.928,00	2.995.350,00	3.019.436,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	344.121,48	101.990,00	5.200,00	-25.728,00	-24.550,00	-18.036,00
230	22. außerordentliche Erträge	764.988,86					
240	23. außerordentliche Aufwendungen	620.521,03					
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	144.467,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	488.589,31	101.990,00	5.200,00	-25.728,00	-24.550,00	-18.036,00
300	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	488.589,31	101.990,00	5.200,00	-25.728,00	-24.550,00	-18.036,00

Haushaltsplan 2016

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt Niederschlagswasser

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	848,74	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
040	4. sonstige Transfererträge						
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.701.637,36	1.775.500,00	1.697.900,00	1.729.800,00	1.677.400,00	1.704.000,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	0,00	10.600,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.188,84	11.100,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.284,35	1.200,00	1.200,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	34.123,26	17.600,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00
100	10. Bestandsveränderungen						
110	11. sonstige ordentliche Erträge	2.868,50	150,00	100,00	600,00	600,00	600,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	1.751.951,05	1.816.450,00	1.749.400,00	1.781.700,00	1.729.300,00	1.755.900,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	252.967,44	223.600,00	231.600,00	236.100,00	240.800,00	245.500,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	69.244,04	67.000,00	67.400,00	66.600,00	67.200,00	68.300,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	582.007,46	848.740,00	761.800,00	788.300,00	758.100,00	762.400,00
160	16. Abschreibungen	373.997,73	350.800,00	370.900,00	349.600,00	347.800,00	351.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	264.198,28	231.600,00	240.980,00	231.102,00	227.350,00	228.804,00
180	18. Transferaufwendungen						
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	87.039,52	68.100,00	67.300,00	67.300,00	67.300,00	67.300,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	1.629.454,47	1.789.840,00	1.739.980,00	1.739.002,00	1.708.550,00	1.723.304,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	122.496,58	26.610,00	9.420,00	42.698,00	20.750,00	32.596,00
230	22. außerordentliche Erträge	232.416,82					
240	23. außerordentliche Aufwendungen	188.502,48					
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	43.914,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	166.410,92	26.610,00	9.420,00	42.698,00	20.750,00	32.596,00
300	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	166.410,92	26.610,00	9.420,00	42.698,00	20.750,00	32.596,00

Haushaltsplan 2016

Finanzplan Abwasserentsorgung Helmstedt							
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Vorschau 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3 sonstige Transfereinzahlungen	9.579,17	18.241,98	3.080,53				
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	5.319.637,27	4.479.066,95	4.793.283,17	4.278.100,00	3.551.600,00	4.555.800,00	4.613.000,00
5 privatrechtliche Entgelte				28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.934,68	39.920,55	75.553,54	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.782,58	7.547,10	2.581,51	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
8 Einz. a. d. Veräußerung							
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	147,33	762,80	3.364,58	400,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
10 = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.647.081,03	4.545.539,38	4.877.863,33	4.340.200,00	3.615.000,00	4.619.200,00	4.676.400,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	-599.905,16	-752.780,09	-753.089,48	-643.400,00	-656.000,00	-669.000,00	-682.000,00
12 Auszahlungen für Versorgung			0,00	-184.900,00	-184.900,00	-186.600,00	-189.600,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.521.558,99	-1.053.536,12	-2.096.186,08	-2.405.800,00	-2.189.600,00	-2.105.600,00	-2.117.600,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-406.573,11	-357.657,20	-601.565,93	615.400,00	-598.430,00	-589.700,00	-591.540,00
15 Transferauszahlungen			0,00				
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-177.179,86	-1.635.392,55	-170.253,93	-187.000,00	-187.000,00	-187.000,00	-187.000,00
17 = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.705.217,12	-3.799.365,96	-3.621.095,42	-2.805.700,00	-3.815.930,00	-3.737.900,00	-3.767.740,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.941.863,91	746.173,42	1.256.767,91	1.534.500,00	-200.930,00	881.300,00	908.660,00
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.881,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23 sonstige Investitionstätigkeit							
24 = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.881,53	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26 Baumaßnahmen	-296.914,98	-783.364,17	-1.580.746,67	-3.065.000,00	-1.990.000,00	-960.000,00	-760.000,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-62.067,99	-33.039,36	-5.248,98	-28.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29 Aktivierbare Zuwendungen							
30 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		-8.000,00			
31 = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-358.982,97	-816.403,53	-1.585.995,65	-3.101.000,00	-2.003.000,00	-973.000,00	-773.000,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-356.101,44	-816.303,53	-1.585.895,65	-3.101.000,00	-2.003.000,00	-973.000,00	-773.000,00
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.585.762,47	-70.130,11	-329.127,74	-1.566.500,00	-2.203.930,00	-91.700,00	135.660,00
34 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	202.831,17	1.603.700,00	0,00	2.000.000,00	2.200.000,00	700.000,00	0,00
35 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-774.486,17	-2.167.821,00	-515.670,19	-601.000,00	-619.000,00	-627.000,00	-647,00
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-571.655,00	-564.121,00	-515.670,19	1.399.000,00	1.581.000,00	73.000,00	-647,00
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	1.014.107,47	-634.251,11	-844.797,93	-167.500,00	-622.930,00	-18.700,00	135.013,00
38 haushaltsunwirksame Einzahlungen		82,01	0,00				
39 haushaltsunwirksame Auszahlungen		8.664,38	8.746,39				
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	8.746,39	8.746,39	0,00	0,00	0,00	0,00
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.328.331,70	2.342.439,17	1.699.441,67	845.897,35	678.397,35	55.467,35	36.767,35
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.)	2.342.439,17	1.699.441,67	845.897,35	678.397,35	55.467,35	36.767,35	171.780,35

Abwasserentsorgung Helmstedt
Investitionsprogramm
für den Planungszeitraum 2015-2019

Bezeichnung	Gesamt Ein- und Auszahl. (mit Ansatz)	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018 2019	bisher bereitgestellt (VJ)	VE 2017 2018
Sammelposten 2014 Baumaßnahmen	880.671,00	880.671,00						
Kanalerneuerung Elzweg 2 Haltungen	160.000,00			160.000,00				
Schlauchliner Triftweg 2. BA DN 1000, 200 m	120.000,00			120.000,00				
Conringplatz Relining DN 1200	150.000,00			150.000,00				
Kanalerneuerung Marienstraße	350.000,00		350.000,00				350.000,00	
Kanalerneuerung Tangermühlenweg			220.000,00				220.000,00	
Kanalerneuerung Lindenplatz/Holzberg			60.000,00				60.000,00	
Baugebiet Rottlande II 1. BA (2015 Planung)	400.000,00		70.000,00	330.000,00			70.000,00	
Baugebiet Ziegelberg 2. BA (2014 Planung)	390.000,00		330.000,00				390.000,00	
Dorfbreite Kanalneubau Vortrag aus 2014	80.000,00			80.000,00			80.000,00	
Kanalsanierungen (wird für den Zeitraum 2017 ff. noch spezifiziert)	1.800.000,00				600.000,00	600.000,00 600.000,00		
Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich	3.300.000,00		1.370.000,00	500.000,00	1.230.000,00	200.000,00	1.370.000,00	
- Vortrag aus 2015				1.370.000,00		0,00		
Liner-Sanierungen	670.000,00		100.000,00	270.000,00	100.000,00	100.000,00 100.000,00	100.000,00	
Hausanschlüsse und Haltungssanierungen	300.000,00		60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00 60.000,00	60.000,00	
Projektplanung Optimierung Zulauf KA Mühlgraben i. Vbg. mit BDH	25.000,00			25.000,00				
EDV-Software Ergänzung (Verarb. ISYBAU aus TV)	7.000,00		8.000,00	8.000,00				
Schachtzoomkamera	15.000,00			15.000,00				
Werkzeuge und Geräte*	42.000,00		10.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00 8.000,00	10.000,00	
Unvorhergesehenes als Ersatz	37.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00 5.000,00	5.000,00	

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT (AEH)
STELLENPLAN 2016**

	2016	2015		
	Entgelt- gruppe	Entgelt- gruppe	Anteil Abwasser	Vermerke/ Erläuterungen
Betriebsleitung				
Betriebsleiter	13	13	85%	
stellv. Betriebsleiter	11	11	100%	
Dezernent II	B 2	B2	8%	Neuorg. noch offen
Fachkraft Umweltschutz	10	10	10%	Aufgaben GSB nach WHG
Technische Abteilung				
Betriebstechniker	8	8	100%	
Ver-/Entsorger	6	6	100%	
Verwaltung	8	8	100%	
<u>Techn. Betrieb</u>				
Abwassermeister	9	8	a) 20% b) 80%	Kläranlage, Personalg.
Auszubildender	1	1	100%	
a) <u>Rohrnetz Abwasser</u>				
Ver-/Entsorger	6	6	100%	
Ver-/Entsorger	6	6	100%	
Klärwärter	4	4	100%	
Kanalarbeiter	3	3	100%	
Kanalarbeiter	3	3	100%	kW
b) <u>Kläranlage</u>				
Klärwärter	5	5	100%	Personalg.
Klärwärter	5	5	100%	Personalg.
Handwerker	6	6	100%	Personalg.
Reinigungskraft	2	2	100%	Personalg., 10 Std.
Kaufm. Abteilung				
<u>Kfm. Betriebsführung</u>				
BDH				

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT (AEH)
STELLENPLAN 2016**

Zusammenstellung

	Entgeltgruppen											Gesamt 2016	Gesamt 2015
	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	13		
Betriebsleitung										1	0,9	1,9	1,9
Gewässerschutzb.									0,1			0,1	0,1
Techn. Abteilung						0,6	1	0,2				1,8	1,8
Verwaltung							1					1	1
Rohrnetz Abwasser	1		2		1	2						6	6
Kläranlage		1			2	1		0,8				4,8	4,8
	1	1	2	0	3	3,6	2	1		1	0,7	15,6	15,6
Stellen gesamt												15,6	15,6

Die ausgewiesenen Stellen sollen in 2016 alle besetzt werden, die Stellenzahl bleibt zum Vorjahr unverändert. Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2016 soll wieder ein Ausbildungsplatz für eine Fachkraft für Abwassertechnik eingerichtet werden. Die Ausbildung erfolgt über Bedarf.

Anlage A1 zur V123/15

	Nachkalkul. 2012			Nachkalkul. 2013			Nachkalkul. 2014			Plan 2015			Plan 2016			Plan 2017			Plan 2018			Plan 2019		
	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW	Gesamt	SW	NW
Gesamtkosten Kalk.	4.500.611	2.937.151	1.563.460	4.856.319	3.078.343	1.777.976	3.922.896	2.492.713	1.430.183	4.775.300	3.009.200	1.766.100	4.535.500	2.862.000	1.673.500	4.623.700	2.921.700	1.702.000	4.540.500	2.869.500	1.671.000	4.579.600	2.893.400	1.686.200
Regenwasser Stadt			-664.386			-736.534			-598.722			-662.300			-565.600			-638.300			-626.600			-632.300
Kosten lt. Kalkulation	3.836.225	2.937.151	899.074	4.119.785	3.078.343	1.041.442	3.324.174	2.492.713	831.461	4.113.000	3.009.200	1.103.800	3.969.900	2.862.000	1.107.900	3.985.400	2.921.700	1.063.700	3.913.900	2.869.500	1.044.400	3.947.300	2.893.400	1.053.900
Schmutzwassermenge		1.057.738			1.045.237			1.035.175			1.030.000			1.020.000			1.020.000			1.020.000				
Regenwasser je 10 m²			174.105			173.383			173.242			174.000			174.000			174.000			174.000			174.000
Gebühren je Einheit		2,78	5,16		2,95	6,01		2,41	4,80		2,92	6,34												
Teiler 12			5,16			6,60																		
Erlös lt. Kalkulation	3.836.225	2.937.151	899.074	4.119.785	3.078.343	1.041.442	3.324.313	2.492.713	831.600	4.113.000	3.009.200	1.103.800	3.969.900	2.862.000	1.107.900	3.985.400	2.921.700	1.063.700	3.913.900	2.869.500	1.044.400	3.947.300	2.893.400	1.053.900
Erlös lt. Abschluss	4.269.949	3.162.639	1.107.310	4.311.009	3.083.452	1.227.557	3.979.173	2.981.302	997.871															
Gebühren je Einheit		2,99	6,36		2,95	7,08		2,88	5,76															
Mehrerlös+/ Mindererl.	433.724	225.488	208.236	191.224	5.109	186.115	654.860	488.589	166.271															
Überschüsse Vorjahre																								
Überschussvortrag	433.000	225.000	208.000	191.000	5.000	186.000	654.000	488.000	166.000															
igen !																								
Ausgleich Überschuss (+)																								
2012		0	0																					
2013					-83.400	75.000		-76.000	4.800	aus 2011														
2014		112.500	104.000					-112.500	-104.000	aus 2012														
2015		112.500	104.000							-216.500	-112.500	-104.000	aus 2012											
	433.000	225.000	208.000																					
2016					5.000	186.000				-	-	-	-191.000	-5.000	-186.000	aus 2013								
				182.600	-78.400	261.000																		
2017							654.000	488.000	166.000				-100.000	-100.000		-554.000	-388.000	-166.000	aus 2014					
							366.300	299.500	66.800	3.896.500	2.896.700	999.800	3.678.900	2.757.000	921.900	3.431.400	2.533.700	897.700	3.913.900	2.869.500	1.044.400	3.947.300	2.893.400	1.053.900

Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung Helmstedt

Anlage A2 zur V123/15

Ist 2014

	Gesamtkosten lt. BAB Euro	Mischwasser Euro	Schmutzwasser Euro	Regenwasser Euro
Kosten Abwasserentsorgung				
Materialaufwand	2.065.620			
Personalaufwand	722.506			
abzügl. Personalkostenerstattungen, Weiterberechnungen	0			
abzügl. Sonstige Erträge (AO, Aufl. Sopo-Inv)	-189.269			
abzügl. Weiterber. abwassernahe Erträge	-474.825	Anm.: AO-Erg. + Abw.naheErtr.in '14 nicht einkalkuliert !		
Sonst. betriebliche Aufwendungen	201.269			
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	352.670			
Abschreibungen linear	947.925			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
	3.625.896	= Summe in Nk 2014		
davon (in Nachkalk. verteilt auf):				
Allgemeine Kostenstellen	40,5%	1.468.157		
Netz allgemein	0,5%	17.990		
Kläranlage	37,6%	1.361.816		
Mischwasser	21,4%	776.768	776.768	
Schmutzwasser	0,1%	4.411	4.411	
Niederschlagswasser	-0,1%	-3.246		-3.246
	100,0%	3.625.896		
Kalkulatorische Kosten - Zinsen Restkapital		297.000		
		3.922.896		
Umlage Allgemeine Kostenstellen	Schl.1	1.468.157	490.364	541.750
Umlage Netz allgemein	Schl.1	17.990	6.009	5.343
Umlage Kläranlage	Schl. 4	1.361.816	1.044.513	317.303
Umlage Mischwasser	Schl. 2	776.768	1.273.141	567.821
Kostenumlagen ohne kalk. Zinsen		3.624.731	3.625.896	1.323.264
Umlage Kalk. Zinsen	Schl.2	297.000	190.080	106.920
Gesamtkosten		3.922.896	2.492.712	1.430.184
		100%	64%	36%

Regenwasseranteil Stadt	Schl.7	37,5%		598.723
Kalkulationsbasis			3.324.173	2.492.712
Gebührenkorrektur aus Vorjahren			-	-
Gebühren je Einheit				
Schmutzwasser in m³			1.035.175	2,41
Regenwasser pro 10 m²			173.242	4,80

Erlöse lt. Abschluss 2014

Abweichung Kalkulation / Ist

Einstellung in Sonderposten Gebührenaussgleich!

Gebührensätze 2014 =		2,88	5,76
	3.979.173	2.981.302	997.871
	-655.000	-488.590	-166.410
	-16,46%		

Plan 2016

	Gesamtkosten lt. Wi-Plan Euro	Mischwasser Euro	Schmutzwasser Euro	Regenwasser Euro
	2.056.500			
	828.300			
	-900			
	-161.100			
	246.300			
	389.380			
	951.000			
	0			
	4.309.480			
Ist 2014				
40,5%	1.745.300			
0,5%	21.500			
37,6%	1.620.400			
21,4%	922.200	922.200		
0,1%	4.300		4.300	
-0,1%	-4.200			-4.200
100,0%	4.309.500			
	226.000			
	4.535.500			
Schl.1	1.745.300	582.900	644.000	518.400
Schl.1	21.500	7.200	7.900	6.400
Schl. 4	1.620.400		1.242.800	377.600
Schl. 2	922.200	1.512.300	837.800	674.500
	4.309.400	4.309.500,00	2.736.800	1.572.700
{Schl.2} =			55,4%	44,6%
Schl.2	226.000		125.200	100.800
	4.535.480		2.862.000	1.673.500
Schl.7	37,5%			565.600
		3.969.900	2.862.000	1.107.900
		3.969.900	2.862.000	1.107.900
Schmutzwasser in m³	1.020.000	2,81		
Regenwasser pro 10 m²	174.000			6,37
(vor Auflösung Sopo-Geb-Ausgleich)			Teiler 12	
	3.969.900	2.862.000		1.107.900